

**Niederschrift**

**über die Sitzung des Ortsgemeinderates Sippersfeld**

---

**Sitzungstermin:** Montag, 29.06.2020

**Sitzungsbeginn:** 19:02 Uhr

**Ort, Raum:** Dorfgemeinschaftshalle, Sportplatzstraße 5, 67727 Sippersfeld

---

**Anwesend waren:**

Ortsbürgermeister:

Frau Martina Lummel-Deutschle

Beigeordnete:

Herr Jürgen Heiler

Frau Jutta Selzer

Herr Markus Buhrmann

Mitglieder:

Frau Nastasia Daub

Herr Siegbert Daub

Herr Hans-Peter Dech

Herr Patrick Deutschle

Herr Thomas Keller

Frau Anja Leitsbach

Herr Sascha Schläfer

Herr Dr. Markus Setzepfand

Herr Gerold Siebecker

Herr Arno Täffner-Grabowsky

Herr Max Theobald

Herr Ralf Theobald

**Es fehlten:**

Mitglieder:

Herr Joachim Bremer

entschuldigt

**Protokoll:**

Frau Melissa Armbrüster

## **Tagesordnung:**

### Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Beratung und Beschlussfassung über Doppelhaushalt 2020/2021;  
a) Vorschläge von Einwohnern (§ 97 Abs. 1 GemO)  
b) Haushaltssatzung mit Stellenplan und Haushaltsplan der OG Sippersfeld 2020/2021
3. Beratung und Beschlussfassung über Forst: BAT-Konzept und FE-Werk
4. Beratung und Beschlussfassung über weiteres Vorgehen "Sanierung Dusch- und Umkleideräume".
5. Beratung und Beschlussfassung über Einstellung einer Reinigungskraft für alle gemeindlichen Gebäude
6. Beratung über weiteres Vorgehen der Veranstaltungen in 2020
7. Information über Sachstand Funkmast
8. Sachstand SDG-Modellprojekt
9. Verschiedenes

### Nichtöffentlicher Teil:

1. Pacht- und Grundstücksangelegenheiten
2. Personalangelegenheiten

## Protokoll:

### Öffentlicher Teil:

---

#### 1 Eröffnung der Sitzung

---

Die Ortsbürgermeisterin begrüßte die Anwesenden Ratsmitglieder, die Zuhörerschaft, Herrn Weller, Rheinpfalz und Frau Cramme, Referat 3 Finanzen der VG Winnweiler zur Sitzung des Ortsgemeinderates Sippersfeld. Sie stellte weiterhin fest, dass die Einladung der Ratsmitglieder unter Angabe der Tagesordnung sowie die öffentliche Bekanntmachung von Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung gemäß § 34 GemO ordnungsgemäß erfolgte.

Außerdem stellte die Ortsbürgermeisterin die Beschlussfähigkeit fest.

Die Vorsitzende stellte sodann den Antrag, die Tagesordnung um den TOP 7 „Information über Sachstand Funkmast“ zu erweitern. Der Antrag wurde **einstimmig** angenommen.

Weiterhin gab die Vorsitzende die in der letzten Sitzung im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse bekannt. Sie teilte mit, dass in der Retzberghütte ein Wasserzähler vor der ersten Entnahmekelle eingebaut, sowie ein Bauplatz in der Kirchstraße veräußert werde.

---

#### 2 Beratung und Beschlussfassung über Doppelhaushalt 2020/2021; a) Vorschläge von Einwohnern (§ 97 Abs. 1 GemO) b) Haushaltssatzung mit Stellenplan und Haushaltsplan der OG Sippersfeld 2020/2021

---

Die Vorsitzende informierte darüber, dass bei der Aufstellung des vorzustellenden Haushalts 2020/21 bereits die Investitionen zur Sanierung der Dusch- und Umkleidekabinen sowie die Anschaffung eines forstwirtschaftlichen Fahrzeugs eingeplant worden seien. Bürgermeisterin Lummel-Deutschle bedankte sich bei Frau Cramme, Referat 3 - Finanzen - der Verbandsgemeinde Winnweiler für die gute Zusammenarbeit und übergab ihr das Wort. Frau Cramme führte durch die wesentlichen Punkte des Haushaltes 2020/21 der Ortsgemeinde Sippersfeld, wie er der Anlage zu entnehmen ist.

Im Anschluss erfolgte ohne weitere Beratung folgende **Beschlussfassung:**

##### a) Vorschläge von Einwohnern (§97 Abs. 1 GemO)

Es lagen keine Vorschläge von Einwohnern vor.

Eine Beratung bzw. Beschlussfassung entfällt entsprechend.

##### b) Haushaltssatzung mit Stellenplan und Haushaltsplan 2020/2021

Der Ortsgemeinderat Sippersfeld beschließt, die vorgelegte Haushaltssatzung mit Haushalts- und Stellenplan für die Haushaltsjahre 2020/2021.

Die Beschlussfassung erfolgte **einstimmig**.

---

#### 3 Beratung und Beschlussfassung über Forst: BAT-Konzept und FE-Werk

---

Die Vorsitzende informierte über den am 27.06.2020 stattgefundenen Ortstermin mit Herrn Revierförster Gass im Gemeindewald und bedankte sich für den interaktiven Austausch seitens der Rats- und Ausschussmitglieder und erinnerte an die im Ausschuss für Wald, Natur und Umwelt gefassten Beschlussempfehlungen für den Ortsgemeinderat bezüglich der Teilnahme am Biotopbäumen, Altbäumen und Totholz Konzept (BAT-Konzept), sowie der Fortschreibung des Forsteinrichtungswerkes.

Der Ausschuss für Wald, Natur und Umwelt der Ortsgemeinde Sippersfeld hatte in seiner Sitzung vom 09.01.2020 Herrn Revierförster Gass zu Gast, welcher das BAT-Konzept von Landesforsten RLP erläuterte. Demnach sähe das BAT-Konzept vor, zur Erhöhung der Biodiversität im Wald gezielt Biotop-Baumgruppen und oder Einzelbäume im Gemeindewald

auszuweisen, welche dann der forstwirtschaftlichen Nutzung entzogen seien. Herr Revierförster Gass wies darauf hin, dass im Gemeindewald Sippersfeld bereits dem Konzept entsprechende, einzelne Bäume bzw. Baumgruppen vorhanden seien. Weiterhin bestünde durch das BAT-Konzept die Möglichkeit, erzielte Öko-Punkte für Sippersfeld in der VG anrechnen zu lassen. Auch kam der Ausschuss zu dem Schluss, dass die Ortsgemeinde Sippersfeld als SDG-Modellkommune dieses Konzept vorantreiben und sich konzeptionell anschließen sollte.

Ergebnis der Sitzung des Ausschusses für Wald, Natur und Umwelt war es, in Bezug auf die Teilnahme der Ortsgemeinde Sippersfeld am BAT-Konzept folgende Beschlussempfehlung auszusprechen:

Der Ausschuss für Wald, Natur und Umwelt empfahl dem Ortsgemeinderat Sippersfeld sich dem BAT-Konzept von Landesforsten anzuschließen.

Sodann stellte die Vorsitzende folgenden **Beschlussantrag**:

Der Ortsgemeinderat Sippersfeld beschließt, der Beschlussempfehlung des Ausschusses für Wald, Natur und Umwelt der Ortsgemeinde Sippersfeld zu folgen und sich dem **BAT-Konzept** von Landesforsten anzuschließen.

Die Beschlussfassung erfolgte **einstimmig**.

Weiterhin informierte die Vorsitzende darüber, dass das bestehende Forsteinrichtungswerk zum Ende 2020 ausläuft und nun für weitere fünf Jahre fortgeschrieben werden könne. Das derzeitige FE-Werk sei mit seinen Kennzahlen (u.a. Hiebsatz pro Jahr) gut für den Sippersfelder Gemeindewald. Eine Neukonzeption, für 10 Jahre sei, aufgrund der klimatischen Veränderungen welche z.Zt. noch keine langfristigen Prognosen über die Höhe des zukünftigen Hiebsatzes getroffen werden könnten aktuell nicht sinnvoll.

Der Ausschuss für Wald, Natur und Umwelt empfahl in seiner Sitzung vom 09.01.2020 einstimmig, die Fortschreibung des Forsteinrichtungswerks um weitere 5 Jahre zu beschließen.

Die Vorsitzende stellt sodann folgenden **Beschlussantrag**:

Der Ortsgemeinderat Sippersfeld beschließt die Fortschreibung des **Forsteinrichtungswerkes** um weitere fünf Jahre.

Die Beschlussfassung erfolgte **einstimmig**.

---

#### **4 Beratung und Beschlussfassung über weiteres Vorgehen "Sanierung Dusch- und Umkleideräume".**

---

Die Vorsitzende erinnerte an die in der letzten Ratssitzung beschlossene Beauftragung der Fachbüros für Sanitär, Elektrotechnik und Architektenleistung. Ebenfalls informierte Sie über die am 24.06.2020 stattgefundene Sitzung des Ausschusses für Bauen und Infrastruktur zur Vorbereitung des heutigen Beschlusses und verwies darauf, dass das Protokoll dieser Sitzung vom 24.06.2020 sowie die Bemusterungsanlagen den Ratsmitgliedern im Vorfeld der Gemeinderatssitzung bereits zugesandt wurden.

In der Sitzung des Ausschusses für Bauen und Infrastruktur vom 24.06.2020 wurde von den Ausschussmitgliedern, in Zusammenarbeit mit Herrn Marx, Büro Ufermann, welcher auch die Belange der Firma Elektrotechnik Schwarz mitvertrat sowie Herrn Paschmionka, Architekt, ein Gesamtpaket zur Beschlussfassung vorbereitet, welches in der heute vorliegenden Form einstimmig vom Ausschuss empfohlen wurde. Die Vorsitzende und der erste Beigeordnete Jürgen Heiler stellten die Bemusterungsvorschläge und Pläne per Beamer vor. Anschließend teilte Frau Ortsbürgermeisterin Lummel-Deutschle mit, dass der Baubeginn im November 2020 angestrebt und die Maßnahme voraussichtlich 4 Monate Bauzeit benötigen werde. Zunächst solle abgeklärt werden, ob in Zusammenarbeit mit Vereinen, teilweise Aufgaben, wie beispielsweise die Entkernung (ausschließlich der Elektronik) in Eigenleistung erbracht werden können. Hier werde zur Eruierung ein Treffen forciert.

Weiter verlas die Vorsitzende die Beschlussvorlage wie vom Ausschuss für Bauen und Infrastruktur empfohlen:

Der Ausschuss für Bauen und Infrastruktur empfiehlt dem Ortsgemeinderat die Bemusterungsvorschläge der Planungsbüros wie dargelegt und der Anlage zu entnehmen zu beschließen. Diese bilden die Grundlage für die nun ausstehenden beschränkten Ausschreibungen der Gewerke. Als Beginn der Sanierungsmaßnahme wird November 2020 angestrebt.

Ohne weitere Beratung stellte die Vorsitzende sodann folgenden Beschlussantrag:

Der Ortsgemeinderat Sippersfeld folgt den Beschlussempfehlungen des Ausschusses für Bauen und Infrastruktur zu den Bemusterungsvorschlägen der drei Planungsbüros wie dargelegt, welche als Anlage zu entnehmen sind. Sie bilden die Grundlage für die nun ausstehenden beschränkten Ausschreibungen der Gewerke. Als Beginn der Sanierungsmaßnahme wird November 2020 angestrebt.

Die Beschlussfassung erfolgte **einstimmig**.

---

## **5 Beratung und Beschlussfassung über Einstellung einer Reinigungskraft für alle gemeindlichen Gebäude**

---

Die Vorsitzende erläuterte die Notwendigkeit einer Reinigungskraft für alle gemeindlichen Gebäude, da diese Arbeiten in Ihrer Regelmäßigkeit von Herrn Gemeindearbeiter Schmitt nicht alleine zu bewältigen seien. Da gepflegte und saubere gemeindliche Gebäude ein wichtiges Aushängeschild einer Ortsgemeinde seien, wurde die Thematik einer Reinigungskraft auf Minijob-Basis auch bereits in der gemeinsamen Sitzung der Ausschüsse für „Kultur, Familien, Soziales und Vereine“ und dem Ausschuss für „Erhaltung und Nutzung gemeindlicher Gebäude“ intensiv besprochen. Zu reinigende gemeindliche Gebäude wären unter anderem neben dem Haus der Vereine, die öffentliche Toilettenanlage, die Leichenhalle, das Dorfgemeinschaftshaus(derzeit noch mit Gaststättenbereich, Foyer und Toilettenanlagen), sowie partiell die Bücherei.

Auch von Seiten einzelner Vereine kam bereits das Signal zur Bereitschaft sich an den anfallenden Kosten zu beteiligen, hier würden die Details noch abgeklärt. Außerdem gäbe es die Möglichkeit, durch Anpassung der Nutzungsvereinbarungen der einzelnen Gebäude die neu anfallenden Kosten miteinzuarbeiten.

Die Mittel zur Finanzierung wurden bereits in den Haushalt 2020/2021 eingestellt.

Die Vorsitzende verlas die Beschlussempfehlung aus der gemeinsamen Sitzung der Ausschüsse für „Kultur, Familien, Soziales und Vereine“ und dem Ausschuss für „Erhaltung und Nutzung gemeindlicher Gebäude“ vom 17.02.2020, welche einstimmig die Einstellung einer Reinigungskraft für die gemeindlichen Gebäude empfahl.

Beide Fraktionen teilten mit, dass Ihrerseits ebenfalls die Notwendigkeit einer Reinigungskraft gegeben sei.

Sodann stellte die Vorsitzende folgenden Beschlussantrag:

Der Ortsgemeinderat Sippersfeld beschließt eine Reinigungskraft auf Minijob-Basis, für die regelmäßige Reinigung sowie die Grundreinigung der gemeindlichen Gebäude einzustellen. Die anfallenden Kosten sind im Doppelhaushalt 2020/21 berücksichtigt. Eine finanzielle Beteiligung durch Vereine und private Nutzer wird angestrebt.

Die Beschlussfassung erfolgte **einstimmig**.

---

## **6 Beratung über weiteres Vorgehen der Veranstaltungen in 2020**

---

Die Vorsitzende informierte, dass die Tagesordnung bereits vor der Veröffentlichung der 10. Corona Bekämpfungsverordnung vom 19.06.2020 feststand und es deshalb noch „Beratung“ hieß. Zwischenzeitlich wurde durch Erlass eben dieser Verordnung die Durchführung von Kirmes, Volksfesten und ähnlichen Einrichtungen untersagt (vgl. §4, Nr.2), sodass an dieser Stelle keine Beratung mehr erfolgen könne. Frau Bürgermeisterin Lummel-Deuschle teilte mit, dass die Ortsgemeinde Sippersfeld als Schirmherrin dementsprechend die Kerwe 2020 ausfallen lassen müsse. Weiterhin sei es derzeit noch offen, wie es mit den im Herbst bzw. im Winter 2020 geplanten Veranstaltungen weitergehe. Hier sei die Entwicklung der aktuellen Lage sowie eventueller neuer Verordnungen abzuwarten. Näheres könne man ggfls. nach der Sommerpause besprechen.

---

## **7 Information über Sachstand Funkmast**

---

Die Vorsitzende informierte über das zweite Gespräch unter Moderation von Herrn Gustav Herzog(MdB) am 22.06.2020 bezüglich der Realisierung des geplanten Funkturms. Bei dem Treffen waren Neben der Vorsitzenden, Beigeordneter Heiler, Fraktionssprecher Theobald sowie drei Vertreter der Bürgerinitiative und Herrn Gustav Herzog auch Vertreter aus den Führungsetagen der DFT, Herr Peer Kollecker und der Telekom, Herr Peter Unger und Herr Ingo Reinhard an einem Tisch. Man habe mit einem guten Gesprächsklima und durch konstruktive Herangehensweise deutlich machen können, dass auf beiden Seiten eine bessere Mobilfunkanbindung anstreben würde, sodass seitens der DFT und Telekom ein alternativer Standort „Areal um die Hangkante Kipp“ vorgeschlagen wurde. Hier müsse man mit Abstrichen bei der Abdeckung mit Mobilfunknetz rechnen, es würden jedoch jetzt die Maßnahmen zur Standortprüfung durchgeführt werden. Seitens der Deutschen Funkturm GmbH und der Telekom wurde klar signalisiert, dass das Moratorium bis auf weiteres aufrecht erhalten bleiben solle.

---

## **8 Sachstand SDG-Modellprojekt**

---

Die Vorsitzende übergab zur Information über den Sachstand des SDG-Modellprojekts an Herrn Dr. Markus Stetzepfand, als lokalen Projekt-Koordinator das Wort. Herr Ratsmitglied Dr. Stetzepfand erläuterte, dass am 04.02.2020 die Bürgerinformationsveranstaltung zum SDG-Modellprojekt stattgefunden habe. In dieser wurden die Ideen und Anregungen der anwesenden Sippersfelder zur Bestandsaufnahme in einem Workshop aufgenommen. Das Ergebnis wurde an die Kooperationspartner übermittelt. Im März gab es, vor der Corona-Zwangspause noch ein Treffen mit IfLS, dem Institut für ländliche Struktur-forschung, das dem lokalen Kernteam die Auswertung der Bestandsanalyse präsentierte und Schwerpunkte vorschlug. Seit der Corona-Pandemie gäbe es nur virtuelle Treffen und Webinare, jedoch lebe das Projekt eigentlich von dem Kontakt zwischen den Kommunen und beispielsweise Zukunftswerkstätten. Diese seien zurzeit vorerst auf den Herbst verschoben, die genauen Termine und Inhalte würden noch mitgeteilt. Das Projekt als solches sei bis 2021 geplant. Aussagen über eine mögliche Verlängerung des Projektzeitraums können zurzeit noch nicht gemacht werden.

---

## **9            Verschiedenes**

---

- Sparkasse Filiale Sippersfeld ab 02.07.2020 wieder geöffnet
- Fragebogen f. Jugendliche, z.Zt. in Arbeit
- FWG e.V. gespendet Tisch mit 2 Bänken aus regionalem Holz, Standort Am Auerhahn

Ende des öffentlichen Teils: 20:20 Uhr

Martina Lummel-Deutschle, Ortsbürgermeisterin

Frau Melissa Armbrüster, Protokoll